Am nächsten Morgen, ich hatte eine schlaflose Nacht voller Kopfkino hinter mich. Und im Schlaf war dann zu alledem noch mein leiblicher Vater in meine Traumwelt eingedrungen und hatte mich umarmt. „Das ist mein Sohn!“, hatte er mich im Beisein von Maryam gelobt. „Bleib so!“

Wer war ich? Was war ich?